

Verlag von S. Hirzel in Leipzig.

② Im Februar versende ich:

Ausgewählte Schriften

von

Heinrich von Treitschke

Zwei Bände

Preis geheftet M. 4.80, gebunden M. 6.—

Erster Band: Die Freiheit. — Das deutsche Ordnungsland Preußen. — Luther und die deutsche Nation. — Gustav Adolf und Deutschlands Freiheit. — Milton. — Fichte und die nationale Idee. — Königin Luise. — Die Völkerschlacht bei Leipzig. — Zwei Kaiser. — Zum Gedächtnis des großen Krieges. Preis geheftet M. 2.40, gebunden M. 3.—

Zweiter Band: Cavour. — Lessing. — Heinrich von Kleist. — Ludwig Uhland. — Otto Ludwig. — Friedrich Hebbel. Preis geheftet M. 2.40, gebunden M. 3.—

In Verbindung mit den Erinnerungsfeiern bei der 10. Wiederkehr des Sterbetages Heinrich von Treitschkes, insbesondere im Anschluß an die Rede Erich Marcks im Verein Deutscher Studenten, bin ich in der Presse und auch durch unmittelbare Zuschriften aufgefordert worden, eine Volksausgabe seiner Werke zu veranstalten. Ich habe eine solche Gesamtausgabe abgelehnt, weil ich glaube, daß manche der Schriften, wie die akademischen Vorlesungen über Politik u. ä., dem großen Publikum nicht ohne weiteres verständlich sind, andere wieder, wie die drei Bände Schriften zur Tagespolitik, heute nicht mehr ein allgemeines Interesse beanspruchen können. Dem Wunsche, die Schriften des großen Publizisten und Geschichtsschreibers breiteren Schichten des deutschen Volkes zugänglich zu machen, dürfte durch eine billige „Auswahl“ eher entsprochen werden. Die hier angekündigten zwei Bände, jeder bei einem Umfange von 22—23 Bogen Großoktav zum Preise von M. 2.40 einzeln käuflich, sind nicht nach Art der „Lichtstrahlen“ zusammengestellt. Sie enthalten vollkommen abgeschlossene literarische, historische und politische Essays, sowie die populärsten Reden Treitschkes und nur als Probe ein einzelnes, dem Zusammenhange entnommenes, aber abgerundetes Kapitel der „Deutschen Geschichte“. Es soll ein „Treitschke für das deutsche Haus und die deutsche Schule“ sein, ein Buch, das in jeder deutschen nationalen Familie gelesen werden kann: die reinen Streitschriften, so die gegen die sog. Kathedersozialisten, gegen die Juden, sind ausgeschlossen.

Die Auswahl, die u. a. die in der Einzelausgabe vergriffene und anderweit nicht wieder abgedruckte Rede zur Kriegs-Erinnerungs-Feier enthält, ist von einem unserer ersten Historiker besorgt worden. Ich bedauere, daß es mir versagt ist, den Namen des Herausgebers zu nennen.

Die Bezugsbedingungen sind in den Verlangzetteln angegeben. Bei gleichzeitigen angemessenen festen Bestellungen hoffe ich auch Kommissionsaufträge in größerem Umfange ausführen zu können.

Leipzig, den 30. Januar 1907.

S. Hirzel.